jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/11/27 4Ob546/79, 6Ob509/81, 7Ob613/82, 5Ob735/82, 6Ob599/83, 5Ob575/82, 6Ob504/83, 6Ob58

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.11.1979

Norm

ABGB §914 I
ZPO §503 Z4 E4c2

Rechtssatz

Die Auslegung gemäß dem § 914 ABGB hat überhaupt erst dann einzusetzen, wenn die behauptetermaßen vom klaren Wortlaut der Urkunde abweichende Parteienabsicht durch Aufnahme der hiefür angebotenen Beweismittel zu erforschen versucht und diesbezügliche Feststellungen getroffen wurden. Erst wenn eine übereinstimmende Parteienabsicht nicht als erwiesen gilt, darf der Gehalt der schriftlichen Willenserklärung im Wege der rechtlichen Beurteilung durch Auslegung ermittelt werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 546/79
  Entscheidungstext OGH 27.11.1979 4 Ob 546/79
- 6 Ob 509/81
  Entscheidungstext OGH 01.07.1981 6 Ob 509/81
  Auch; Beisatz: Die Abweichung des Wortlautes vom übereinstimmenden Parteiwillen muss behauptet und unter Beweis gestellt sein. (T1)
- 7 Ob 613/82
  Entscheidungstext OGH 29.07.1982 7 Ob 613/82
  Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 735/82
  Entscheidungstext OGH 09.11.1982 5 Ob 735/82
  nur: Erst wenn eine übereinstimmende Parteienabsicht nicht als erwiesen gilt, darf der Gehalt der schriftlichen Willenserklärung im Wege der rechtlichen Beurteilung durch Auslegung ermittelt werden. (T2)
- 6 Ob 599/83
  Entscheidungstext OGH 07.04.1983 6 Ob 599/83
  Beis wie T1
- 5 Ob 575/82

Entscheidungstext OGH 26.04.1983 5 Ob 575/82
Auch; Beis wie T1

- 6 Ob 504/83
  Entscheidungstext OGH 19.05.1983 6 Ob 504/83
  nur T2
- 6 Ob 584/83
  Entscheidungstext OGH 30.06.1983 6 Ob 584/83
  Vgl auch; Beis wie T1
- 5 Ob 693/83
  Entscheidungstext OGH 15.11.1983 5 Ob 693/83
  nur T2
- 5 Ob 681/83
  Entscheidungstext OGH 22.11.1983 5 Ob 681/83
- 2 Ob 551/83
  Entscheidungstext OGH 30.10.1984 2 Ob 551/83
  Vgl; Beis wie T1
- 3 Ob 530/85
  Entscheidungstext OGH 24.04.1985 3 Ob 530/85
  Auch; Beis wie T1
- 9 ObA 64/90
  Entscheidungstext OGH 14.03.1990 9 ObA 64/90
  Auch; Beis wie T1
- 8 Ob 513/89
  Entscheidungstext OGH 29.03.1990 8 Ob 513/89
- 8 Ob 504/92
  Entscheidungstext OGH 06.02.1992 8 Ob 504/92
  Veröff: SZ 65/17 = EvBl 1992/113 S 506 = WoBl 1992,119
- 8 Ob 1661/92
  Entscheidungstext OGH 26.11.1992 8 Ob 1661/92
  nur T2
- 9 ObA 107/93
  Entscheidungstext OGH 28.04.1993 9 ObA 107/93
  Auch; nur T2
- 9 ObA 40/94
  Entscheidungstext OGH 16.03.1994 9 ObA 40/94
  nur T2
- 9 ObA 803/94
  Entscheidungstext OGH 11.01.1995 9 ObA 803/94
  Auch
- 8 ObA 261/95
  Entscheidungstext OGH 24.10.1995 8 ObA 261/95
  Auch; nur T2; Beisatz: § 48 ASGG. (T3)
- 7 Ob 2034/96k
  Entscheidungstext OGH 15.05.1996 7 Ob 2034/96k
  Auch; Beis wie T1
- 9 Ob 2258/96s
  Entscheidungstext OGH 16.10.1996 9 Ob 2258/96s
  Auch; nur T2
- 7 Ob 116/98d
  Entscheidungstext OGH 11.11.1998 7 Ob 116/98d
- 3 Ob 2/98k

Entscheidungstext OGH 25.08.1999 3 Ob 2/98k

- 8 ObS 191/00x
  Entscheidungstext OGH 07.09.2000 8 ObS 191/00x
  nur T2
- 9 Ob 122/01h
  Entscheidungstext OGH 23.05.2001 9 Ob 122/01h
  Vgl auch; Beisatz: Bestand keine über den Wortsinn der Garantieurkunde hinausgehende übereinstimmende Parteiabsicht, kommt es nur auf den objektiven Erklärungswert der Urkunde, nicht aber darauf an, wie eine Partei diese subjektiv verstanden hat. (T4)
- 2 Ob 142/02z
  Entscheidungstext OGH 27.06.2002 2 Ob 142/02z
  Auch; Beis wie T1
- 8 ObA 192/02x
  Entscheidungstext OGH 19.09.2002 8 ObA 192/02x
  Auch
- 8 Ob 29/03b
  Entscheidungstext OGH 20.03.2003 8 Ob 29/03b
  Auch
- 8 ObA 7/04v
  Entscheidungstext OGH 23.01.2004 8 ObA 7/04v
  Auch; Beisatz: Der objektive Erklärungswert einer Willenserklärung ist dort nicht maßgeblich, wo eine übereinstimmende abweichende Parteienabsicht festgestellt wird. (T5)
- 6 Ob 100/05g
  Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 100/05g
  Auch; Beisatz: Bestand keine über den Wortlaut der Urkunde hinausgehende übereinstimmende Parteienabsicht, kommt es nur auf den subjektiven Erklärungswert der Urkunde an. Der Gehalt der schriftlichen Willenserklärung kann dann nur im Weg der rechtlichen Beurteilung durch Auslegung ermittelt werden; Energieversorgungsvertrag nach ElWOG. (T6)
- 8 Ob 138/07p
  Entscheidungstext OGH 16.01.2008 8 Ob 138/07p
  nur T2
- 9 Ob 8/07b
  Entscheidungstext OGH 07.05.2008 9 Ob 8/07b
  Auch; Beisatz: Bestand keine über den Wortsinn der Vertragsurkunde hinausgehende übereinstimmende Parteiabsicht, kommt es nur auf den objektiven Erklärungswert der Urkunde, nicht aber darauf an, wie eine Partei diese subjektiv verstanden hat. (T7)
- 4 Ob 229/07s
  Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 229/07s
  nur T2; Veröff: SZ 2008/65
- 8 Ob 144/09y
  Entscheidungstext OGH 22.09.2010 8 Ob 144/09y
  Auch
- 6 Ob 142/10s
  Entscheidungstext OGH 17.12.2010 6 Ob 142/10s
  Vgl auch
- 3 Ob 121/11g
  Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 121/11g
  Vgl auch
- 1 Ob 126/14g
  Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 126/14g
  Auch

- 4 Ob 73/16p
  Entscheidungstext OGH 30.08.2016 4 Ob 73/16p
- 2 Ob 30/19d
  Entscheidungstext OGH 29.04.2019 2 Ob 30/19d
  nur T2
- 2 Ob 156/19h
  Entscheidungstext OGH 22.10.2019 2 Ob 156/19h
  Vgl
- 3 Ob 97/20s
  Entscheidungstext OGH 02.09.2020 3 Ob 97/20s
  Vgl; Beis wie T4
- 9 Ob 70/20i
  Entscheidungstext OGH 27.01.2021 9 Ob 70/20i
  Vgl; Beis wie T4; Beisatz: Hier. Anzahlungsgarantie. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0017783

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at